

Warum, wodurch, wann, wie, welcher Art, wie gross und wo die gute oder böse That von uns verübt wurde, darum, dadurch, dann, so, der Art, so gross und da trifft sie uns nach des Schicksals Willen.

यस्मिञ्जीवति जीवति वक्ष्यः सो ऽत्र जीवति ।

वयंमि किं न कुर्वन्ति चञ्चा स्वोदरपूरणम् ॥ २४१९ ॥

Durch den, wenn er lebt, Viele leben, der lebt hier in Wirklichkeit: füllen die Vögel den eigenen Bauch mit Hülfe des Schnabels etwa nicht?

यस्मिन्कुले यः पुरुषः प्रधानः स सर्वयत्नेन हि रत्नणीयः ।

तस्मिन्विनष्टे कुलमेव नष्टं न नाभिङ्गे ह्यरयो वक्षति ॥ २४२० ॥

Der Mann, der im Geschlecht obenan steht, muss ja alles Ernstes gehütet werden; geht er zu Grunde, so ist das Geschlecht dahin: ist die Nabe gebrochen, so laufen die Speichen nicht mehr.

यस्मिन्कृत्यं समावेश्य निर्विशङ्केन चेतसा ।

आस्यते सेवकः स स्यात्कालत्रयमिव चापरम् ॥ २४२१ ॥

Wer, wenn wir ihm ein Geschäft übertragen haben, uns ruhig die Hände in den Schooss legen lässt, der ist ein wahrer Diener und wie ein zweites Weib.

यस्मिन्देष्टे च काले च वयसा यादृशेन च ।

कृतं शुभाशुभं कर्म तत्तथा तेन भुज्यते ॥ २४२२ ॥

An welchem Orte, zu welcher Zeit und in welchem Lebensalter man eine gute oder böse That vollbracht hat, dort und dann erntet man (im künftigen Leben) die Frucht davon.

यस्मिन्देष्टे न संमानो न प्रीतिर्न च बान्धवाः ।

न च विद्यागमः कश्चित् देशं परिवर्जयेत् ॥ २४२३ ॥

Man meide das Land, in dem es keine Ehren, keine Freude, keine Angehörige und keine Gelegenheit eine Wissenschaft zu erlernen giebt.

यस्मिन्नप्यधिकं s. den folgenden Spruch.

HIT.; तथा fehlt. a. विधातु st. कृतात् HIT.

Vgl. Spruch 2422 und येन यावान्यथाधर्मे.

2419) PAÑKAT. I, 28. ed. OFH. 10. VIKRAMAK.

4. HIT. II, 33. a. यस्मिञ् unsere Verbesserung für यस्मिन्; जीवति st. जीवति. b. स तु st. सो ऽत्र, जीवतु st. जीवति. c. जीवन्ति st. कुर्वन्ति VIKR.; कौको ऽपि किं न कुरुते HIT. d. चञ्चाश्चोदरपूरणैः VIKR.

2420) PAÑKAT. I, 324. a. कुलं हि विनष्टं und कुलसारभूते st. कुलमेव नष्टं.

2421) PAÑKAT. I, 106.

2422) PAÑKAT. II, 79. Vgl. Spruch 2418 und येन यावान्यथाधर्मे.

2423) KĀN. 37 bei HAEB. 315. bei HOEFER S. 73. SAṆSKṚTAPĀTHOP. 54. ÇKDR. u. परिवर्जनं. HIT. I, 99. a. संमानं. b. वृत्तिर् st. प्रीतिर् HIT., बान्धवः. c. न चातिष्यगमः HOEF. In einer Hdschr. des HIT. lauten b. c. न मित्राणि न बान्धवाः । न च विद्यागमो वृत्तिस्.